

## Presseinformation

### Attraktivierung des Egon Schiele Museums Tulln zum 100. Todestag des Ausnahmekünstlers

*Das Egon Schiele Museum Tulln ist ein wichtiger Tourismusanlaufpunkt für die Region. Das Museum in der Geburtsstadt des Ausnahmekünstlers befasst sich mit dem Leben von Egon Schiele und seinen Kunstwerken. Nun wird das Museum barrierefrei erreichbar gemacht und somit noch mehr Besucherinnen und Besucher anlocken. Das Land Niederösterreich unterstützt dies aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung. „Das Egon Schiele Museum Tulln ist ein wichtiges Ausflugsziel, das sich positiv auf die gesamte Region auswirkt“, freut sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.*

(18. Jänner 2018) – Das Egon Schiele Museum Tulln wurde im Jahr 1990 im ehemaligen Bezirksgefängnis eingerichtet. Zum Anlass des 100. Todestages von Egon Schiele am 31. Oktober 1918 wird das Museum nun umgebaut. Sowohl der Innen- als auch der Außenbereich des Museums werden neu gestaltet. Der Umbau wird bis März 2018 dauern. Ab 7. April 2018 ist das Museum wieder geöffnet.

Im Innenbereich ist der Einbau von einem Treppenschrägaufzug sowie einer barrierefreien Sanitäranlage im Erdgeschoß geplant. Die Änderung des Leitsystems ermöglicht ein neues Erleben der Ausstellung. Außerdem werden die Elektroinstallationen, Brandschutzmaßnahmen, Bodensanierungen, Wasseranschlusserneuerungen erneuert und der Shop-Bereich neu gestaltet.

„Im Außenbereich wird ein Treppenschrägaufzug errichtet. Zusätzlich werden die Außenmauern und die Fassade renoviert und neu gestaltet und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Wir freuen uns, dass die bauliche und inhaltliche Umgestaltung des Museums das Angebot rund um unseren berühmtesten Sohn nachhaltig und hochwertig ergänzen wird“, erläutert Bürgermeister Peter Eisenschenk.

„Durch den Umbau zu einem barrierefreien Touristenanlaufpunkt sollen weitere Besucherinnen und Besucher vom Egon Schiele Museum Tulln angezogen werden. Wir sehen in diesem Projekt einen wichtigen Impuls für die Region und erwarten uns somit einen Anstieg der Besucherzahlen“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra **Bohuslav**.

ecoplus Geschäftsführer Helmut **Miernicki** erläutert: „Das Projekt entspricht den Zielen der ecoplus Regionalförderung. Durch die geplanten Maßnahmen rückt das touristische Angebot in das Blickfeld einer noch breiteren Öffentlichkeit. Dies trägt dazu bei, die Region noch stärker als attraktive Ausflugsregion zu positionieren.“

Durch die Empfehlung des Aufsichtsrates der ecoplus wurde die Förderung des Projektes durch die NÖ Landesregierung auf Initiative von Landesrätin Petra **Bohuslav** beschlossen.

#### Weitere Informationen:

Andreas Csar, +43 2742 9000-19616, [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at)

Christoph Fuchs, +43 2742 9005-12322, [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at)

